

Wohnungsgeberbestätigung

**Wohnungsgeberbescheinigung nach
§ 19 des Bundesmeldegesetzes**

Zur Vorlage bei der Meldebehörde der Gemeinde Kirkel

Name und Anschrift des **Wohnungsgebers**:

Vor- und Familienname des Wohnungsgebers (bei einer juristischen Person deren Bezeichnung)

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer des Wohnungsgebers

Gegebenenfalls Angaben zu der **vom Wohnungsgeber beauftragten Person**:

Ggf. Vor- und Familienname der durch den Wohnungsgeber beauftragten Person (bei einer juristischen Person deren Bezeichnung)

Ggf. Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer der durch den Wohnungsgeber beauftragten Person

Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung.

Der Wohnungsgeber ist **nicht Eigentümer** der Wohnung

Name und Anschrift des **Eigentümers** lauten (nur auszufüllen, wenn Eigentümer nicht selbst Wohnungsgeber ist):

Vor- und Familienname des Eigentümers der Wohnung (bei einer juristischen Person deren Bezeichnung)

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, des Eigentümers der Wohnung

Hiermit wird ein

Einzug in

Auszug aus

folgender Wohnung zum _____ bestätigt:
(Datum des Ein- oder Auszugs)

Postleitzahl, Ort

Straße, Hausnummer, Zusatzangaben

Folgende unter Nr. 1 bis _____ aufgeführten Person/Personen ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Nr.	Vorname	Familienname
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		

(weitere meldepflichtige Personen bitte auf zusätzlichem Blatt auflisten)

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Wohnungsgebers oder der beauftragten Person

Freiwillige Angabe der **Telefonnummer des Wohnungsgebers** für Rückfragen der Meldebehörde:
